

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin  
Ihr Team von [www.genossenschaften.de](http://www.genossenschaften.de)



**[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)**

-----  
**Inhalt:**

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

---

**GENOSSENSCHAFT DES MONATS**

**[Breitbandgenossenschaft Hagen eG](#)**

Die Breitbandgenossenschaft Hagen eG wird zukünftig das gesamte Gewerbegebiet Lennetal mit Breitbandanschlüssen versorgen. In der Genossenschaft haben sich die im Gewerbegebiet ansässigen mittelständischen Unternehmen zusammengeschlossen. Für sie ist ein schneller Internetanschluss wichtig, um den Wirtschaftsstandort zu sichern. Mit finanzieller Unterstützung des NRW-Wirtschaftsministeriums wird die Genossenschaft 33 km Glasfaserkabel verlegen.

---

**GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN**

**[Gewerbehof-Genossenschaft wird in Weimar gegründet](#)**

In Weimar soll ein Gewerbehof für Kunst und Kultur, Handwerk und soziale Projekte entstehen. Große, leerstehende Produktionshallen aus den 1960er Jahren sollen zu diesem Zweck in über 30 kleine Gewerbeeinheiten zwischen 20 und 200 qm geteilt werden. In Zukunft sollen sich hier verschiedene Kleinbetriebe, kulturelle und soziale Projekte ansiedeln. Organisiert als Genossenschaft wollen die zukünftigen Nutzer das Grundstück gemeinsam erwerben, die Gebäude nach ihren Vorstellungen modernisieren und später an sich selbst vermieten.

-----  
**[Genossenschaft für Ambulante Palliativ-Versorgung nimmt Arbeit auf](#)**

Am 1. Oktober hat die Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV) Waldnaab ihre Arbeit aufgenommen. Träger ist die gemeinnützige Genossenschaft „Ambulante Palliativ-Versorgung Nordoberpfalz eG“, die von den Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Malteser sowie den Kliniken Nordoberpfalz AG und dem Förderverein für Schwerkranken gegründet wurde. Ziel der SAPV ist es, unheilbar Kranken ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in vertrauter häuslicher Umgebung oder in einer stationären Pflegeeinrichtung zu ermöglichen. Die SAPV beschäftigt dafür fünf Palliativ-Ärzte und fünf Palliativ-Pflegekräfte.

-----

### [Genossenschaft will Programm kino in Kitzingen wiedereröffnen](#)

Im September oder Oktober 2017 soll das im Jahr 2007 geschlossene Lichtspielhaus im mainfränkischen Kitzingen als Programm kino wieder eröffnet werden. Dieses Ziel will die neu gegründete Genossenschaft Roxy Kitzingen eG möglich machen. Das Roxy, „Kino für Kunst und Kultur“, soll Filme abseits von cineastischem Mainstream zeigen: Filmklassiker, Streifen der Avantgarde, Dokumentarfilme, Themenwochenenden, ein junges Kino, Vorstellungen für Senioren oder auch Fremdsprachen kino. Daneben sollen die beiden Säle auch für besondere Anlässe wie Geburtstage oder Firmenfeiern vermietet werden.

-----

### [Genossenschaftlich betriebene Markthalle in Alfhausen geplant](#)

Die Gemeinde Alfhausen im Landkreis Osnabrück sucht schon lange nach einer neuen Nutzung für das sanierungsbedürftige Gebäude in der Ortsmitte, in dem früher die Dorfschule und später die Gemeindeverwaltung untergebracht waren. Vier Alfhausener Bürger planen dort nun die Eröffnung einer genossenschaftlich betriebenen Markthalle für regionale Produkte. Neben dem Verkauf sollen hier unter anderem auch Kochkurse und andere kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen angeboten werden.

-----

### [In Schaaheim soll genossenschaftliche Senioren-Wohnsiedlung entstehen](#)

Die Wohnbaugenossenschaft Leben in Eden eG will im hessischen Schaaheim Wohnraum für Senioren anbieten. Gründungsmitglieder sind das christliche Sozialwerk, die örtliche Raiffeisenbank und die Gemeinde. Wer in »Eden« einziehen will, hat künftig die Wahl zwischen Grundflächen von 75 bis 125 Quadratmetern. Die Satzung der Genossenschaft ist so gefasst, dass diese sich auch im Geschosswohnungsbau engagieren kann, mit und ohne Sozialbindung - denn es zeichnet sich ja allgemein ab, dass das Rentenniveau sinken wird und immer mehr alte Menschen von Grundsicherung leben müssen.

---

## **NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN**

### [Genossenschaftlicher Ökostromversorger Bürgerwerke eG gewinnt Deutschen Solarpreis](#)

EUROSOLAR e.V. und die EnergieAgentur.NRW zeichnen die Bürgerwerke mit dem Deutschen Solarpreis 2016 in der Kategorie „Lokale und regionale Vereine/Gemeinschaften“ aus. Der Zusammenschluss von über 10.000 Bürgerinnen und Bürgern wird für den Aufbau einer genossenschaftlichen Stromvermarktung für die Energiewende und das Stärken der regionalen Bürgerenergie-Bewegung geehrt. Die Jury des traditionsreichen Preises zeigte sich von der Energiebürger-Gemeinschaft der Bürgerwerke überzeugt, da sie sich trotz widriger politischer Rahmenbedingungen für eine dezentrale, nachhaltige und bürgerschaftliche Energieversorgung einsetzt.

-----

### [Dresdener Genossenschaft saniert altes Fabrikgelände](#)

In Dresden saniert die Zentralwerk Kultur- und Wohn genossenschaft ein rund 7000 Quadratmeter großes innenstadtnahes Fabrikgelände aus den 1920 Jahren. Dazu gehört auch ein gut 400 Quadratmeter großer Ballsaal, in dem nach Fertigstellung Konzerte und Aufführungen stattfinden sollen. Insgesamt liegen die Sanierungskosten für das Gelände, das früher als Zünderfabrik und nach dem Krieg als Druckerei genutzt wurde, bei rund 5,7 Millionen Euro. In der Genossenschaft haben sich 40 Künstler, Kreative, Familien und Singles zwischen Ende 20 und Mitte 50 zusammengefunden, um gemeinsam ihren Traum zu verwirklichen: Preiswert wohnen und arbeiten unter einem Dach, dazu Freiflächen für Kunst und kulturelle Veranstaltungen.

-----

## [Energiegenossenschaft bietet regionalen Ökostrom-Tarif an](#)

Um einen regionalen Ökostrom-Tarif für den Eifelkreis anbieten zu können, kooperiert die Westeifeler Erneuerbare Energien Genossenschaft (WEEG) mit dem "Grünstromwerk". Wer zu "Regionalstrom Westeifel" wechselt, bekommt hundert Prozent Ökostrom aus Wasser- und Windkraft aus Deutschland, garantiert frei von Kohle- und Atomstrom. Mitglieder der WEEG sind zahlreiche Westeifeler Gemeinden. Aber auch jeder Bürger des Eifelkreises kann Mitglied der Genossenschaft werden. Ab 200 Kunden soll der Strom aus der Region in der Region bleiben. Die Genossenschaft wird dann aus regionalen Anlagen zehn Prozent in den Tarif liefern.

---

## **RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN**

### [Kampagne zum Raiffeisen-Jahr 2018](#)

Der Sozialreformer und Genossenschaftspionier Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde am 30. März 1818 in Hamm (Sieg) geboren. Anlässlich seines 200. Geburtstags im Jahr 2018 organisiert die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft eine große Kampagne zum Jubiläumsjahr und ruft die 20 Millionen Genossenschaftsmitglieder in Deutschland zum mitfeiern auf. Alle Informationen zur Kampagne finden Sie [hier](#).

-----

### [Stellungnahme der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften zum Änderungsgesetz zum KWKG 2016 und EEG 2017](#)

Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV hat am 30. September 2016 gegenüber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eine Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bestimmungen zur Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und zur Eigenversorgung abgegeben. Im Namen der Genossenschaften und genossenschaftlichen Regionalverbände wies die Bundesgeschäftsstelle noch einmal ausdrücklich auf ihre Positionen zum Referentenentwurf zum Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz 2016 und zum Referentenentwurf bzw. Fraktionsentwurf zum Erneuerbare-Energien-Gesetz 2016/2017 hin. Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

---

## **VERANSTALTUNGEN**

### [Gründerwoche Deutschland 2016](#)

Vom 14. bis 20. November 2016 findet die diesjährige Gründerwoche Deutschland statt. Während der bundesweiten Aktionswoche werden über 1.000 Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen rund um das Thema berufliche Selbständigkeit angeboten. Die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie setzt Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland. Alle Informationen finden Sie [hier](#).

-----

### [Rückblick: IGT 2016 in Luzern](#)

Vom 14. bis 16. September 2016 fand in Luzern die 18. Internationale Genossenschaftswissenschaftliche Tagung statt. Über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigten sich während drei Tagen in Luzern mit Fragen zum Genossenschaftswesen. Der Kongress folgte dem Leitmotiv "Identität und Wachstum". 96 Forscher aus 21 Ländern haben zum Kongress in Luzern 58 Beiträge geschrieben. Organisiert wurde die Tagung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (AGI) vom Kompetenzzentrum für Genossenschaftsunternehmen der Universität Luzern. Den Tagungsrückblick finden Sie [hier](#).

-----

**Save the date: Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende 2017**

Der Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende und der Jahresempfang der deutschen Genossenschaften finden am Dienstag, 14. Februar 2017 in Berlin statt. Alle Informationen zu Programm und Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig über diesen Newsletter oder auf [www.genossenschaften.de](http://www.genossenschaften.de).

---

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

-----

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

[www.dgrv.de](http://www.dgrv.de)

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>